

Inhalt

Einführung	11
1 Verbesserung der Klassenatmosphäre	16
Über Interessen sprechen	16
Lauschangriff auf gute Eigenschaften	17
Himmel oder Hölle – ein Wahrsagespiel	18
Lob aus der Gerüchteküche	19
Die WOWW-Methode	20
Das Projekt »Meisterklasse«	23
Die »Nurtured heart«-Methode	26
2 Die Arbeit mit einzelnen Schülern	28
Erfolgreiche Gesprächsinterventionen in 6 Schritten	28
<i>Schritt 1: Stellen Sie zunächst einen positiven Kontakt zu dem Schüler her!</i>	28
<i>Schritt 2: Reden Sie eher über das erwünschte Verhalten, das Sie in Zukunft sehen möchten, statt über das Verhalten, das künftig vermieden werden soll!</i>	29
<i>Schritt 3: Um den Schüler zu einer Verhaltensänderung zu bewegen, sprechen Sie über die Vorzüge des erwünschten Verhaltens, statt die negativen Konsequenzen des schlechten Benehmens aufzulisten!</i>	29
<i>Schritt 4: Helfen Sie dem Schüler, sich zu überlegen, wie andere ihm beim Einüben des angestrebten Verhaltens helfen können!</i>	30
<i>Schritt 5: Machen Sie dem Schüler Hoffnung, dass er das erwünschte Verhalten auch lernen kann!</i>	30
<i>Schritt 6: Beenden Sie das Gespräch in einer wertschätzenden Weise!</i>	31
Die drei Häuser	32
<i>Das Haus der Stärken und Ressourcen</i>	32
<i>Das Haus der Ziele und Fähigkeiten</i>	33
<i>Das Haus der Unterstützung</i>	33
Chatbot als Kommunikationshilfe	33
Wenn Schüler sich stur stellen	34
<i>Tipp 1: Formulieren Sie die Einladung zum Gespräch auf respektvolle Weise!</i>	34

	<i>Tipp 2: Bieten Sie dem Schüler an, jemanden mitzubringen!</i>	35
	<i>Tipp 3: Lassen Sie den Schüler erzählen, wie er diese Art von Gesprächen bisher erlebt hat!</i>	35
	<i>Tipp 4: Eröffnen Sie das Gespräch, indem Sie mit dem Schüler über seine Stärken und Ressourcen sprechen!</i>	35
	<i>Tipp 5: Finden Sie heraus, was für den Schüler aus seiner Sicht ein gutes Ergebnis des Gesprächs wäre!</i>	36
	<i>Tipp 6: Achten Sie darauf, dass der Fokus Ihres Gesprächs auf der Zukunft und auf Zielen liegt statt auf der Vergangenheit und ihren Problemen!</i>	36
	<i>Tipp 7: Lassen Sie dem Schüler genug Zeit, über seine Antworten nachzudenken!</i>	36
	<i>Tipp 8: Erklären Sie dem Schüler, aus welchen Gründen Sie diese Fragen stellen!</i>	37
	<i>Tipp 9: Bitten Sie den Schüler, sich vorzustellen, wie jemand aus seinem Umfeld diese Frage beantworten würde!</i>	37
3	Die Arbeit mit Schülergruppen	38
	<i>Schritt 1: Stärken erkunden</i>	39
	<i>Schritt 2: Ziele setzen</i>	39
	<i>Schritt 3: Vorteile benennen</i>	39
	<i>Schritt 4: Die Werbeagentur</i>	39
	<i>Schritt 5: Ein Netzwerk an Helfern</i>	39
	<i>Schritt 6: Fortschritte erkennen</i>	40
	<i>Schritt 7: Das Fortschrittsmonitoring</i>	40
	<i>Schritt 8: Das Versprechen</i>	40
	<i>Schritt 9: Den Erfolg feiern</i>	40
4	Die Arbeit mit Eltern	41
	<i>Tipp 1: Formulieren Sie eine freundliche Einladung zum Gespräch!</i>	42
	<i>Tipp 2: Schaffen Sie eine gute Gesprächsatmosphäre!</i>	44
	<i>Tipp 3: Vermitteln Sie, was das Gespräch bezwecken soll!</i>	45
	<i>Tipp 4: Sagen Sie den Eltern, wie Sie sich den Ablauf des Gesprächs vorstellen!</i>	45
	<i>Tipp 5: Beginnen Sie mit den Stärken!</i>	46
	<i>Tipp 6: Achten Sie auf lösungsfokussierte Formulierungen!</i>	47
	<i>Tipp 7: Laden Sie alle Anwesenden zum Gedankenaustausch über mögliche Lösungen ein!</i>	49

<i>Tipp 8: Vergewissern Sie sich, dass es Helfer gibt!</i>	49
<i>Tipp 9: Erstellen Sie einen Handlungsplan!</i>	51
<i>Tipp 10: Besänftigen Sie empörte Eltern!</i>	52
5 Reaktion auf Fehlverhalten	54
Eine Alternative zur Bestrafung.....	55
Verantwortung übernehmen.....	56
1. Zugeben.....	56
2. Verstehen.....	56
3. Sich entschuldigen.....	56
4. Wiedergutmachen.....	57
5. Etwas versprechen.....	57
6. Sich für andere einsetzen.....	57
6 Maßnahmen gegen Mobbing	59
Das Prinzip der Helfergruppe.....	59
Selbstverteidigung mit Worten.....	62
Kooperationsfähigkeit.....	64
<i>Die Fähigkeit, Konflikte zu lösen</i>	65
<i>Die Fähigkeit, sich zu entschuldigen</i>	65
<i>Die Bereitschaft, für seine Freunde einzustehen</i>	66
<i>Schlagfertigkeit</i>	66
Mediation bei Konflikten.....	67
7 Schulvermeidung	70
8 Loben	74
Kollektives Lob.....	74
Geteiltes Lob.....	75
Lob ohne Worte.....	76
Lob durch Nachfragen.....	76
Indirektes Lob.....	77
Lob durch Dank.....	77
Lob für den Versuch.....	78
Die Erlaubnis zum Loben.....	79
Vergleichendes Lob.....	80
Wechselseitiges Lob.....	81
9 Motivation	83
Die Attraktivität des Ziels.....	84

Zuversicht auf Erfolg	85
Das Gefühl, Fortschritte zu machen	86
Sich auf Rückschläge einstellen	86
Zusammenfassung	88
10 Fallbeispiele	89
»Mission Organised«	89
»Bestis«	92
»Der unsichtbare Schutzschild«	94
Anhang	102
Literatur und weiterführende Informationen	103
Über den Autor	107